

Ref oder Promotion

Beitrag von „thunderdan“ vom 7. April 2010 09:21

Wer glaubt wissenschaftliches Arbeiten durch Studium/Ref zu lernen, der irrt. Dies geht (in den Naturwissenschaften) nur durch Arbeiten an der Uni (oder am Forschungsinstitut o.ä.) - nicht zwingend mit Promotion.

Eine Promotion in Biologie wird dir (außer die schon erwähnten Einbußen bei der Altersversorgung-die aber bei ca. 3 Jahren nicht so dramatisch sind) keine Kosten Verursachen (alle erwähnten Kosten trägt in der Regel der Arbeitgeber)!

Für die Arbeit als Lehrerin wird dir die Promotion keinen weiteren Vorteil bringen, außer der Tatsache, dass du naturwissenschaftliches Arbeiten in der Anwendung kennengelernt hast.

Deine Vorstellung von der Promotion kann auch sehr schnell nach hinten losgehen. Je nach Arbeitsgebiet und Lehrstuhl musst du nämlich mitunter 60-80 Stunden, 7 Tage die Woche arbeiten. Diese Zeit kannst du dir zwar frei einteilen, aber wenn dein Chef möchte, dass du eine 12 Stunden-Inkubation (oder noch schlimmer 16 h!) durchführst, dann kannst du dir ja mal ausrechnen zu welchen Zeiten du so im Labor stehst.